# „Digital Construction“: Pixendorfer kämpft um den Europameistertitel in Dänemark

**Von 9. bis 13. September 2025 wird die dänische Stadt Herning zum Epizentrum beruflicher Vielfalt: Rund 100.000 Fans, 600 junge Fachkräfte aus 32 Nationen und 38 Wettbewerbsberufe machen EuroSkills zur größten Bühne Europas für Können und Präzision. Tobias Weißengruber aus Pixendorf tritt dabei in einer Disziplin an, die traditionelles Handwerk mit modernster Technik verbindet: Digital Construction.**

PIXENDORF. Digitale Gebäudemodelle sind längst unverzichtbar auf modernen Baustellen. Bei Digital Construction geht es darum, ein Bauwerk nicht Stein für Stein zu errichten, sondern es zunächst virtuell in allen Details zu planen. Mit Building Information Modeling (BIM) werden komplexe 3D-Modelle erstellt, Bauteile simuliert, Kollisionen früh erkannt und Zeitpläne optimiert. Am Ende steht ein digitales Abbild des Bauprojekts, das den Weg auf die reale Baustelle ebnet – und Fehler, Kosten und Zeit spart. Mit diesen komplexen Prozessen ist Tobias Weißengruber vertraut, mehr noch: Er zählt darin schon heute zu den besten des Landes – und wird seine Fähigkeit nun bei den Berufseuropameisterschaften 2025 in Herning unter Beweis stellen. „Mich fasziniert, dass wir mit digitalen Modellen die reale Welt gestalten können“, erklärt der 20-Jährige. „Wir schaffen quasi die Grundlage, damit ein Gebäude später überhaupt so funktioniert wie geplant.“

**Technikaffin und neugierig**

Weißengruber arbeitet seit August 2024 bei ODE Informationstechnik in Wien und studiert parallel Bauingenieurwesen an der TU Wien. Dort beschäftigt er sich mit Forschung und Entwicklung, hilft bei Modellprüfungen und in der Koordination. „Die Projekte sind immer einzigartig“, sagt er. „Man muss sich auf jedes Neue einstellen, verstehen und Lösungen entwickeln.“ Gerade das reizt ihn an seinem Beruf – ebenso wie die Größe der Vorbilder: „Große, fertige Bauwerke zu sehen, inspiriert mich immer wieder.“

Auch in der Freizeit dreht sich bei ihm vieles um Technik: Drohne fliegen, 3D-Druck, Bastelprojekte oder Videospiele mit Freunden. „Durch meine technische Affinität finde ich mich schnell in neuen Programmen oder Technologien zurecht“, sagt er. „Und beim Hobby wie im Beruf geht es oft um das Arbeiten mit digitalen Modellen oder ein wenig Programmierung.“

**Von der Schulbank auf die EM-Bühne**

Sein Einstieg in die Welt von Digital Construction begann am Camillo Sitte Bautechnikum in Wien, wo er die Matura ablegte. „Mein Interesse an Architektur und Bauwerken hat mich dahin gebracht“, erklärt er. Die Idee, sich mit den Besten Europas zu messen, kam durch eine Empfehlung eines Lehrers. Als er erfuhr, dass er bei EuroSkills 2025 dabei sein wird, war die Freude groß. „Ich habe einfach Freude und Stolz gefühlt“, sagt er.

**Internationale Erfahrung als Ziel**

Der Wettbewerb in Dänemark wird ihm alles abverlangen: Konzentration, Präzision, Problemlösungsfähigkeit. „Ich freue mich darauf, mein Wissen unter echten Wettkampfbedingungen zu testen und dabei noch viel dazuzulernen“, sagt Weißengruber. „Natürlich wird es auch eine Herausforderung sein, vor so vielen Menschen zu arbeiten. Aber genau das macht es spannend.“

Er will bei EuroSkills nicht nur Österreich vertreten, sondern auch persönlich wachsen. „Ich möchte mich beruflich weiterentwickeln und internationale Erfahrung sammeln“, erklärt er. „Nach dem Studium will ich mehr Aufgaben im Beruf übernehmen und weiter bei ODE arbeiten.“

Sein Anspruch an sich selbst ist klar: „Man muss neugierig bleiben, immer verstehen wollen, wie etwas funktioniert."

**Niederösterreich bei Berufseuropameisterschaften**

Niederösterreich hat bislang 22 Medaillen (9 x Gold, 7 x Silber, 6 x Bronze) bei den seit 2008 ausgetragenen Berufseuropameisterschaften erobert. Bei der letzten Berufs-EM in Danzig, Polen, erkämpfte sich das Bundesland insgesamt drei Medaillen (2 x Silber und 1 x Bronze). Die bislang erfolgreichste Berufs-EM fand aus niederösterreichischer Sicht in Graz 2021 statt, wo das Team sechs Medaillen (2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze) holte.

--

**Fotos** (Credit: SkillsAustria/Florian Wieser)

- ***Weißengruber.jpeg:*** Will in „Digital Construction" aufs Podest: Tobias Weißengruber (v. l., hier zum Foto)
- Weitere Bilder finden Sie auf unserem Flickr-Kanal (hier klicken).

| Videos | Homepage | Facebook | Instagram |
|---|---|---|---|
| SkillsAustria - YouTube | www.skillsaustria.at | SkillsAustria \| Facebook | SkillsAustria (@skillsaustria) |

**Über SkillsAustria**

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talenteförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes" leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

**Wir fördern Zukunft**

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) sowie des Bundesministeriums für Bildung (BMB). Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group.

Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

**Rückfragen & Kontakt:**
Christoph Sammer
SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at